

## Informationen zur Nationalrats-Wahl 2024 in Einfacher Sprache

### Inhalts-Verzeichnis

1. Was ist der National-Rat? .....	2
• Was machen die Abgeordneten? .....	2
2. Was ist die Nationalrats-Wahl? .....	4
3. Wann ist die Nationalrats-Wahl? .....	4
• Wie oft gibt es eine Nationalrats-Wahl? .....	4
4. Warum ist wählen wichtig? .....	4
5. Wer darf wählen? .....	5
6. Wo und wie kann ich wählen? .....	5
• Was passiert im Wahl-Lokal? .....	6
• Was muss ich zur Wahl mitnehmen? .....	8
• Bekomme ich Hilfe beim Wählen? .....	8
• Was ist, wenn beim Ausfüllen ein Fehler passiert? .....	9
• Wie kann ich mit der Wahl-Karte wählen? .....	9
• Was ist die Fliegende Wahl-Kommission? .....	11
7. Wen kann ich wählen? .....	12
• Welche Parteien kann ich wählen? .....	13
8. Was wollen die verschiedenen Parteien? .....	13
• Wen soll ich wählen? .....	14
9. Wann ist der Stimm-Zettel gültig? .....	15
10. Wann ist der Stimm-Zettel ungültig? .....	15
11. Wann ist die Vorzugs-Stimme ungültig? .....	16
12. Wie geht es nach der Wahl weiter? .....	16

**Jeder kann Politik mitbestimmen.**

**Zum Beispiel bei einer Wahl.**

**Hier finden Sie Informationen zur Nationalrats-Wahl.**

**Die Nationalrats-Wahl ist am 29. September 2024.**

## **1. Was ist der National-Rat?**

Der National-Rat ist eine Gruppe von **Abgeordneten**.

Die **Abgeordneten** sind Politiker von verschiedenen Parteien.

**Politik** bedeutet:

Die Menschen reden und entscheiden miteinander.

Was diese Menschen entscheiden, betrifft auch viele andere Menschen.

Das ist in einer Gemeinde so, in einer Stadt oder in einem Land.

**Politiker** haben eine wichtige Aufgabe:

Sie vertreten die Interessen von vielen Menschen.

Politiker der gleichen Partei haben oft die gleiche Meinung.

Eine **Partei** ist eine Gruppe, die Politik macht.

Die bekanntesten Parteien in Österreich sind:

Die SPÖ, die ÖVP, die FPÖ und die Grünen.

Die Parteien finden verschiedene Sachen wichtig.

Bei der Nationalrats-Wahl geben die Menschen den Parteien Stimmen.

Die Partei mit den meisten Stimmen darf am meisten entscheiden.

- **Was machen die Abgeordneten?**

Es gibt 183 Abgeordnete im National-Rat.

Die Abgeordneten treffen sich regelmäßig im **Parlament in Wien**.

Das **Parlament** ist ein Gebäude, in dem Gesetze beschlossen werden.

In Österreich leben ungefähr 9 Millionen Menschen.

Die Abgeordneten reden für alle Menschen in Österreich.  
Und sie entscheiden gemeinsam für alle Menschen in Österreich.

Die Abgeordneten haben wichtige Aufgaben:  
Sie beschließen die Gesetze in Österreich.  
Oder sie ändern Gesetze, die es schon gibt.  
**Gesetze** sind Regeln.

Die Regeln sind für das Zusammen-Leben wichtig.  
Die Regeln gelten für alle Menschen in einem Land.

Die Abgeordneten haben auch eine Kontroll-Aufgabe.  
Sie prüfen die Arbeit der **Bundes-Regierung**.  
Die **Bundes-Regierung** ist eine Gruppe von Politikern.  
Zur Bundes-Regierung gehören der Bundes-Kanzler, der Vize-Kanzler  
und die Bundes-Minister.

Der **Bundes-Kanzler** regiert Österreich.  
Der Bundes-Kanzler ist der Chef von der Bundes-Regierung.  
Der Vize-Kanzler ist die Vertretung vom Bundes-Kanzler.  
Die **Bundes-Minister** sind für verschiedene Bereiche zuständig.  
Die Bundes-Minister entscheiden, was in Österreich passieren soll.

Die Bundes-Regierung entscheidet über das Geld in Österreich.  
Die Bundes-Regierung schlägt vor, was in Österreich geschehen soll.  
Die Bundes-Regierung muss gut und ordentlich arbeiten.  
Die Bundes-Regierung muss dafür sorgen, dass in Österreich alles  
passt.

## **2. Was ist die Nationalrats-Wahl?**

Bei der Nationalrats-Wahl können Sie mitbestimmen:

Welche Politiker entscheiden in Österreich?

Welche Abgeordneten sollen meine Interessen vertreten?

Die Abgeordneten nennt man auch Volks-Vertreter.

Sie vertreten die Interessen der Menschen in Österreich.

Also vom Volk.

## **3. Wann ist die Nationalrats-Wahl?**

Die Nationalrats-Wahl in Österreich ist am 29. September 2024.

Diesen Tag nennt man Wahl-Tag.

Wahlen sind in Österreich immer an einem Sonntag.

- **Wie oft gibt es eine Nationalrats-Wahl?**

Die Nationalrats-Wahl ist **alle 5 Jahre**.

## **4. Warum ist wählen wichtig?**

Wer wählen geht, kann mitbestimmen!

Bei der Nationalrats-Wahl können Sie eine Partei wählen.

Dann wissen die Politiker:

Das ist Ihnen wichtig.

Die Parteien entscheiden nach der Wahl:

Wer darf Abgeordneter im National-Rat sein.

Der National-Rat entscheidet, welche Politik gemacht wird.

Das ist für den Alltag von allen Menschen in Österreich wichtig.

Zum Beispiel geht es um die Arbeit oder um die Gesundheit.

## 5. Wer darf wählen?

Wer wählen darf, bekommt eine **Wahl-Benachrichtigung**.

Das ist ein Brief.

Dieser Brief kommt mit der Post zu Ihnen nach Hause.

Darin steht, dass Sie wählen dürfen.

Darin steht auch:

- **Wann** ist die Wahl?
- **Wo ist** der Raum für die Wahl?
- Ist der Raum **barrierefrei**?
- Wie geht die **Brief-Wahl**?

In Österreich gibt es **keine** Wahl-Pflicht.

Das heißt, niemand *muss* wählen.

Diese Personen dürfen wählen:

- Wählen dürfen alle Menschen, die **österreichische Staats-Bürger** sind.

Das heißt:

Sie sind Bürger von Österreich.

Sie haben einen Reise-Pass von Österreich.

- Sie müssen am Tag der Wahl **mindestens 16 Jahre alt** sein.

Das Gericht kann manchen Personen das Wählen **verbieten**.

## 6. Wo und wie kann ich wählen?

Sie können in einem **Wahl-Lokal** wählen.

Ein Wahl-Lokal kann zum Beispiel eine Schule sein.

Ein Wahl-Lokal kann auch ein anderes öffentliches Gebäude sein.

Die Adresse vom Wahl-Lokal steht in der Wahl-Benachrichtigung.

Vielleicht können Sie nicht in Ihrem Wahl-Lokal wählen.

Zum Beispiel: das Wahl-Lokal ist **nicht** barrierefrei.

Dann können Sie eine **Brief-Wahl** machen.

Für die Brief-Wahl brauchen Sie eine Wahl-Karte.

• **Was passiert im Wahl-Lokal?**

Im Wahl-Lokal sitzen Menschen, die bei der Wahl helfen.

Das sind die Wahl-Helfer.

Die Wahl-Helfer haben eine Liste mit den Namen von allen Wählern.

Zuerst zeigen Sie Ihren Ausweis.

Der Wahl-Helfer gibt Ihnen 1 Stimm-Zettel.

Zum Stimm-Zettel bekommen Sie 1 Brief-Kuvert.

So sieht ein Stimm-Zettel aus:

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die  
**Nationalratswahl am 15. Oktober 2017**  
Regionalwahlkreis 7A - Innsbruck

Liste Nr.	1	2	3	4	5 leer	6	7	8	9	10	11
Partei- bezeichnung	Sozialdemokratische Partei	Liste Sozialistischer Kurze	Föderative Partei Österreichs	Die Grünen – Die Grüne Alternative		NEOS – Das Neue Österreich gemeinsam mit Ingrid Sinz, Bodo Rammer und Wolfgang Kerndl	Freie Liste Österreich – FPÖ	Liste Roland Düringer – Liste Maria Dobner – GÖLP	Kommunistische Partei Österreichs und Plattformen Partei	Liste für die Zukunft	Die Weissen – Das Recht geht vom Volk aus. Wir alle entscheiden über die Zukunft.
Kurz- bezeichnung	<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>GRÜNE</b>		<b>NEOS</b>	<b>FLÖ</b>	<b>GILT</b>	<b>KPÖ</b>	<b>FZ</b>	<b>WEIßE</b>
Für die Partei ein X einsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											
VORZUGS- NOMINIERUNG											
VORZUGS- STIMME											

In der Wahl-Kabine ist ein Tisch.

Dort können Sie den Stimm-Zettel und das Brief-Kuvert ablegen.

In der Wahl-Kabine ist auch ein Stift.

Mit dem Stift füllen Sie Ihren Stimm-Zettel aus.

Niemand kann Sie dabei sehen.

Auf dem Stimm-Zettel sind alle teilnehmenden Parteien aufgelistet.

Sie entscheiden sich für eine Partei.

Das heißt:

Sie machen ein Kreuz im Kreis bei der Partei.

Bei jeder Partei sind auch Vorzugs-Stimmen aufgelistet.

Sie können eine Vorzugs-Stimme vergeben.

Mit der Vorzugs-Stimme können Sie sich für eine Person von dieser Partei entscheiden.

Das heißt:

Sie können ein Kreuz im Kreis von der Person machen.

Diese Person will Abgeordneter im National-Rat werden.

Die Person und die Partei müssen zusammengehören.

Sie **müssen** aber **keine** Vorzugs-Stimme vergeben.

**Wichtig ist:**

Ihren eigenen Namen dürfen Sie **nicht** eintragen!

Die Wahl ist geheim.

Falten Sie den Stimm-Zettel in der Mitte zusammen, wenn Sie mit dem Ankreuzen fertig sind.

Stecken Sie den Stimm-Zettel in das Brief-Kuvert.

Das Brief-Kuvert müssen Sie **nicht** zukleben.

Auf das Brief-Kuvert dürfen Sie **nichts** draufschreiben.

Dann werfen Sie das Brief-Kuvert in die **Wahl-Urne**.

Die **Wahl-Urne** ist eine große Box.

Sie steht in der Nähe der Wahl-Helfer.

In der Box werden die Stimm-Zettel gesammelt.

In die Box sieht man **nicht** hinein.

- **Was muss ich zur Wahl mitnehmen?**

Bitte bringen Sie einen **Lichtbild-Ausweis** zur Wahl mit.

Das ist ein Ausweis mit Ihrem Foto.

Das ist zum Beispiel:

- Ihr Reise-Pass oder
- Ihr Personal-Ausweis oder
- Ihr Führer-Schein oder
- Ihr Behinderten-Ausweis.

- **Bekomme ich Hilfe beim Wählen?**

Vielleicht brauchen Sie Hilfe beim Wählen.

Dann können Sie im Wahl-Lokal einen Wahl-Helfer fragen.

Für Wähler mit Seh-Behinderung gibt es Schablonen.

Die Schablonen helfen beim Lesen und Ausfüllen vom Stimm-Zettel.

Sie können auch andere Menschen um Hilfe bitten.

Es soll jemand sein, dem Sie vertrauen.

Wichtig ist:

Sie entscheiden selbst, wer Ihnen hilft.

Der Helfer darf nichts weitersagen.

Zum Beispiel, wen Sie gewählt haben.

Die Wahl ist geheim.



- **Was ist, wenn beim Ausfüllen ein Fehler passiert?**

Sie haben etwas falsch gemacht?

Kein Problem!

Reden Sie mit einem Wahl-Helfer.

Er kann Ihnen einen **neuen** Stimm-Zettel geben.

- **Wie kann ich mit der Wahl-Karte wählen?**

Vielleicht können Sie am Wahl-Tag nicht ins Wahl-Lokal gehen.

Dann brauchen Sie zum Wählen eine Wahl-Karte.

Die Wahl-Karte ist ein großes Brief-Kuvert.

In diesem großen Brief-Kuvert sind drei Dinge:

- ein Stimm-Zettel
- ein kleines Brief-Kuvert für den Stimm-Zettel
- ein Zettel mit Informationen

Die Wahl-Karte müssen Sie **bestellen**.

Die Wahl-Karte können Sie **nicht** per Telefon bestellen.

Die Wahl-Karte müssen Sie persönlich oder schriftlich bestellen:

- Sie können zu Ihrem Gemeinde-Amt gehen.
- Sie können Ihrem Gemeinde-Amt schreiben.
- Sie können die Wahl-Karte über das Internet bestellen.

Zum Beispiel auf dieser Seite: [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

Das müssen Sie rechtzeitig vor dem Wahl-Tag machen.

Die Wahl-Karte kommt mit der Post zu Ihnen nach Hause.

Sie entscheiden sich für eine Partei.

Dann machen Sie auf dem Stimm-Zettel ein Kreuz im Kreis neben der Partei.

Sie können auch eine Vorzugs-Stimme vergeben.

Dann machen Sie ein Kreuz im Kreis neben dem Namen der Person.

Wenn Sie fertig sind, falten Sie den Stimm-Zettel.  
Sie geben den Stimm-Zettel in das kleine Brief-Kuvert.  
Dann kleben Sie das kleine Brief-Kuvert zu.

Dann müssen Sie am großen Brief-Kuvert etwas unterschreiben:  
die eidesstattliche Erklärung.

Die **eidesstattliche Erklärung** ist ein Formular.

Mit diesem Formular beweisen Sie, dass Sie den Stimm-Zettel selbst  
ausgefüllt haben.

Auch zu Hause sollen Sie den Stimm-Zettel **alleine** ausfüllen.

Niemand darf bestimmen, welche Partei oder Person Sie wählen sollen.

Danach sind Sie fertig mit dem Ausfüllen.

Sie geben alle Zettel in das große Brief-Kuvert und kleben es zu.

Das ist die fertige Wahl-Karte.

Jetzt muss die Wahl-Karte zu der Wahl-Behörde.

Die Adresse von der Wahl-Behörde steht schon am Brief-Kuvert.

Sie haben 3 Möglichkeiten:

- Sie werfen die Wahl-Karte in einen **Brief-Kasten**.
- Sie bringen die Wahl-Karte zur **Post**.
- Sie geben die Wahl-Karte bei der **Gemeinde** ab.

Manche Menschen können ihr Zuhause **nicht** verlassen.

Sie sind krank oder alt oder bettlägerig.

Zu diesen Personen kann die **Fliegende Wahl-Kommission** nach  
Hause kommen.

Für die Fliegende Wahl-Kommission brauchen Sie auch eine Wahl-  
Karte.

- **Was ist die Fliegende Wahl-Kommission?**

Sie möchten wählen, aber Sie können nicht ins Wahl-Lokal gehen.

Zum Beispiel weil Sie

- **nicht** gehen können
- **nicht** zum Wahl-Lokal gebracht werden dürfen, oder
- bettlägerig sind.

Bettlägerig heißt, dass Sie nicht aus dem Bett aufstehen können.

Dann kann die Fliegende Wahl-Kommission helfen.

Die Fliegende Wahl-Kommission ist eine besondere Wahl-Behörde.

Die Fliegende Wahl-Kommission kommt dorthin, wo Sie am Wahl-Tag sind.

Sie können dann dort Ihre Stimme abgeben.

Sie müssen die Fliegende Wahl-Kommission bestellen.

Und Sie brauchen dafür eine Wahl-Karte.

Die Fliegende Wahl-Behörde sind 4 Personen:

- 1 Vorsitzender und
- 3 Beisitzer

Der Besuch von der Fliegenden Wahl-Kommission ist kostenlos.

## **7. Wen kann ich wählen?**

Sie können 1 Partei wählen.

Und Sie können einen **Kandidaten** von der Partei wählen.

Ein Kandidat ist eine Person, die Abgeordneter sein möchte.

Das geht mit der Vorzugs-Stimme.

Alle Parteien und Kandidaten wollen viele Stimmen haben.

Wer viele Stimmen bekommt, darf viel entscheiden.

Wer wenige Stimmen bekommt, darf weniger entscheiden.

Sie müssen sich für 1 Partei entscheiden.

Am besten überlegen Sie vor der Wahl:

Welche Partei setzt sich für meine Interessen ein?

Dann können Sie entscheiden:

Dieser Partei gebe ich meine Stimme!

Das heißt:

Bei dieser Partei machen Sie am Stimm-Zettel ein Kreuz.

In Österreich hat jeder Wähler eine Stimme.

Jede Stimme zählt gleich viel.

Auch Ihre Stimme.

- **Welche Parteien kann ich wählen?**

Unten lesen Sie, welche Parteien Sie bei der Nationalrats-Wahl wählen können.

Daneben steht der Name vom Spitzen-Kandidat.

Der **Spitzen-Kandidat** steht an erster Stelle am Stimm-Zettel.

Der Spitzen-Kandidat ist meistens die bekannteste Person einer Partei.

- Österreichische Volkspartei – **ÖVP** – Karl Nehammer
- Sozialdemokratische Partei Österreichs – **SPÖ** – Andreas Babler
- Freiheitliche Partei Österreichs – **FPÖ** – Herbert Kickl
- Die Grünen – **GRÜNE** – Werner Kogler
- Das Neue Österreich – **NEOS** – Beate Meini-Reisinger
- Die Bierpartei – **BIER** – Dominik Wlazny (auch Marco Pogo genannt)
- Keine von denen – **KEINE**
- Kommunistische Partei Österreichs – **KPÖ** – Tobias Schweiger
- Liste Madeleine Petrovic – **LMP**

Nicht alle Parteien schaffen es in den National-Rat.

Bei der letzten Nationalrats-Wahl wurden diese 5 Parteien gewählt:

ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne und NEOS.

## **8. Was wollen die verschiedenen Parteien?**

So können Sie es herausfinden:

Sie können Nachrichten lesen, hören oder schauen.

Alle Parteien haben eine Seite im Internet.

Dort können Sie das Wahl-Programm der Parteien lesen.

Im **Wahl-Programm** steht:

- Welche Ziele hat die Partei?
- Was findet die Partei wichtig?
- Was will die Partei in Österreich verändern?
- Was verspricht die Partei den Menschen?

Es gibt auch **Veranstaltungen zur Nationalrats-Wahl**.

Die Politiker fahren in verschiedene Städte.

Sie bauen Informations-Stände auf.

Oder Sie besuchen Geschäfte und Arbeits-Stellen.

Sie erzählen von ihrem Wahl-Programm.

Die Parteien machen **Wahl-Kampf**.

Wahl-Kampf heißt, die Parteien machen Werbung für sich.

Sie hängen zum Beispiel Plakate auf.

Sie wollen viele Stimmen bekommen.

### • **Wen soll ich wählen?**

Das dürfen Sie ganz alleine entscheiden.

Dazu müssen Sie wissen:

Was wollen die Parteien oder die Politiker?

Dann können Sie herausfinden:

Welche Partei vertritt meine Meinung am besten?

Dann wissen Sie:

Welche Partei und welchen Politiker will ich wählen?

## 9. Wann ist der Stimm-Zettel gültig?

Gültig heißt:

Der Stimm-Zettel ist **richtig** ausgefüllt.

Das bedeutet:

- es ist 1 Kreuz bei 1 Partei.
- Vielleicht ist auch 1 Kreuz bei 1 Vorzugs-Stimme der gleichen Partei.

Mehr dürfen Sie am Stimm-Zettel **nicht** ausfüllen!

Jedes Kreuz muss gut zu erkennen sein.

Deshalb sollen Sie es im Kreis machen.

Sie sollen es **nicht** daneben machen.

Sie können auch einen Strich oder einen Punkt machen.

Aber er muss im Kreis sein.

## 10. Wann ist der Stimm-Zettel ungültig?

Ungültig heißt:

Die Stimme kann **nicht** mitgezählt werden.

Eine Stimme ist ungültig:

- wenn **nicht gut zu sehen** ist, welcher Kreis ausgefüllt ist.
- wenn **gar kein Kreis** ausgefüllt ist.
- wenn **mehrere Kreise** ausgefüllt sind.
- wenn das **Brief-Kuvert leer** ist.
- wenn ein großer Teil vom Stimm-Zettel **abgerissen** ist.
- wenn Sie einen **anderen Namen** dazu schreiben.

## 11. Wann ist die Vorzugs-Stimme ungültig?

Ungültig heißt:

Die Vorzugs-Stimme kann **nicht** mitgezählt werden.

Eine Vorzugs-Stimme ist ungültig:

- wenn die Person und die Partei **nicht zusammenpassen**.
- wenn Sie **zu viele** Vorzugs-Stimmen abgegeben haben.

## 12. Wie geht es nach der Wahl weiter?

Nach der Wahl zählen die Wahl-Helfer alle Stimm-Zettel.

Es sind sehr viele Stimm-Zettel.

Schon am Abend des Wahl-Tages gibt es ein vorläufiges Ergebnis.

Das Ergebnis ist noch **nicht** fix.

Aber man sieht schon:

Welche Partei bekommt viele Stimmen und welche Partei bekommt wenige Stimmen.

Ein paar Tage später kommen die Stimmen von der Brief-Wahl dazu.

Dann gibt es wieder ein Ergebnis.

Dieses Ergebnis muss geprüft werden.

Ein paar Wochen später gibt es ein endgültiges Ergebnis.

Mit dem endgültigen Ergebnis steht dann fest:

- Welche Partei hat wie viele Stimmen bekommen?
- Welche Partei hat gewonnen?
- Welche Partei darf wie viele Abgeordnete für den National-Rat bestimmen?

Das Ergebnis von der Wahl gibt es hier:

Im Fernsehen, im Radio, in der Zeitung, im Internet.



Der Spitzen-Kandidat von der Partei mit den meisten Stimmen kann Bundes-Kanzler werden.

Oder er kann mit den anderen Parteien verhandeln:

Wer soll der neue Bundes-Kanzler werden?

Der Bundes-Kanzler sucht die Bundes-Minister aus.

Er stellt die Bundes-Minister dem Bundes-Präsidenten vor.

Dann müssen der Bundes-Kanzler und die Bundes-Minister zum National-Rat.

Dort muss der Bundes-Kanzler erklären, welche Politik er machen will.

Alle Politiker beginnen mit der Arbeit.

Auch die Abgeordneten im National-Rat beginnen mit der Arbeit.

Sie entscheiden nun für die Menschen in Österreich.

Diese Übersetzung ist entstanden von Wortwal Schreibweise – Margit Dietrich.

Verständlichkeitskontrolle durch die Übersetzer\*innen von Kleine Zeitung Inklusiv der Lebenshilfe Kärnten (Martina Sattler, Oliver Kascelan, Armin Lorbek).

**Sie können die Politik in Österreich mitbestimmen.**

**Jede Stimme ist bei der Wahl wichtig.**

**Gehen Sie wählen!**